



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2018/2063

Der Oberbürgermeister

I/01-010-KSL-jo

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.01.18

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	23.01.2018	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	19.02.2018	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.02.2018	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen

**Beschlussentwurf:**

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das „Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“ des Museumsverein Morsbroich e. V. (Anlage) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, das Standortkonzept für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich zu prüfen und möglichst bis zur Ratsitzung im Juli 2018 einen ersten zeitlichen und inhaltlichen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung  
des Stadtdirektors  
Deppe

In Vertretung  
Adomat

**Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage**

**Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon:**

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

Ralf Johanns, Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke, Tel. 406 - 8803

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:**

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

**C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmitteilungen:**

(Veränderungsmitteilungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

**kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:**

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

**E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):**

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

**F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[nein]	[ja]	[ja] [nein]	[ja]

## **Begründung:**

Der Rat der Stadt Leverkusen hat bezogen auf das Schloss Morsbroich zum Abschlussbericht „Optimierungspotentiale der KulturStadtLev (KSL)“ der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in seiner Sitzung am 29. August 2016 zur Vorlage Nr. 2016/1152 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt das modifizierte Angebot des Museumsvereins Morsbroich e.V. vom 4. Juli 2016 an, für das Schloss und Museum Morsbroich einschließlich der entsprechenden Liegenschaften bis zum 28. Februar 2018 ein Standortentwicklungsprojekt unter den in dem der Vorlage beigefügten Schreiben genannten Vorgaben aufzustellen und zu finanzieren.“*

*Alle Aktivitäten in Bezug auf die Liegenschaft Schloss Morsbroich und das Museum Morsbroich werden, wie von den Initiatoren des Museumsvereins Morsbroich gewünscht, für den Zeitraum der Tätigkeit dieser Projektgruppe gestoppt im Sinne von Punkt 7 der Stellungnahme des Museumsvereins vom 17.06.2016.*

*Alle weiteren Aktivitäten, die die übrigen Teilbetriebe der KSL betreffen, werden unvermindert fortgesetzt. Insofern bezieht sich das gewünschte Moratorium ausschließlich auf die Liegenschaft und das Museum Morsbroich.“*

Der Museumsverein Morsbroich e. V. hat mit großem persönlichen Arbeitseinsatz und erheblichem finanziellen Engagement ein Zukunftskonzept für Schloss und Museum Morsbroich entwickelt und beabsichtigt es im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 17. Januar 2018 vorzustellen und an den Oberbürgermeister zu übergeben.

Das Konzept wird unmittelbar nach der Informationsveranstaltung nachgesandt.

Mit der Kenntnisnahme des Konzeptes durch den Rat der Stadt Leverkusen ergeht zugleich der Auftrag an die Verwaltung, das Zukunftskonzept für Schloss und Museum Morsbroich auf seine Umsetzung zu prüfen und möglichst bis zur Ratssitzung am 9. Juli 2018 einen ersten zeitlichen und inhaltlichen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.